



EBD-Newsletter 04/14

Endspurt zur Europawahl: EBD legt Synopse der Wahlprogramme vor – Liste der 1000 Gründe wächst

Der Europa-Wahlkampf ist auf der Zielgeraden: Obwohl die Plakate Anderes vermuten lassen, sind die Unterschiede zwischen den Parteien im Hinblick auf die europäische Integration bei genauerer Betrachtung gewaltig. Die FDP verlangt gar die Abschaffung des Europäischen Rates und des EWSA. Unterschiede und Gemeinsamkeiten entlang der zentralen europapolitischen Projekte stellt die EBD in ihrer **Synopse der Wahlprogramme** zusammen. | [Volltext](#)

Bierbrauer, Landfrauen, Führungskräfte – die Europawahl geht alle an, und davon überzeugen CEOs, Verbandspräsidentinnen und Gewerkschaftsführer ihre Klientel auch dieses Mal wieder persönlich. **„1000 gute Gründe für Europa“** heißt die Multiplikatoren-Kampagne zur Europawahl, mit der die EBD zielgruppenspezifisch zum Wählen gehen aufruft. Vier Wochen vor der Wahl zog die EBD eine sehr positive Zwischenbilanz: Mehr als 50 Organisationen sind bereits dabei. | [Volltext](#)

Warmlaufen für die Mitgliederversammlung: EBD Exklusiv berät politische Forderungen 2014/15

Transparenz statt Trilog, europäisches Gedenken an 100 Jahre Erster Weltkrieg, ein Unionsbürgerwahlrecht bei Landtagswahlen: Diese und andere politische Forderungen der EBD, die die EBD-Mitglieder 2013 verabschiedeten, schärfen das politische Profil des Netzwerks. Für ihr neues „europapolitisches Programm“ sammelte die EBD in einem Hintergrundgespräch am 29. April erste Ideen ihrer Mitglieder und institutionellen Partner. | [Volltext](#)

Forderungen aus der Mitgliedschaft der EBD nimmt das Generalsekretariat **noch bis zum 16. Mai** entgegen. Am 6. Juni entscheidet der EBD-Vorstand über die Beschlussvorlage. Die **Mitgliederversammlung am 30. Juni** wird darüber abstimmen. | [Volltext](#)

Serbiens Weg in die EU führt über die Zivilgesellschaft: Chefverhandlerin Mišćević trifft EBD-Vize Axel Schäfer

Für Tanja **Mišćević**, Vizepräsidentin der Europäischen Bewegung Serbien und Chefunterhändlerin für den EU-Beitritt des Landes, war bei ihrem Besuch der Bundeshauptstadt ein Termin mit der EBD selbstverständlich. Stehen die Menschen in Europa bzw. Deutschland hinter einem Beitritt Serbiens zur EU? Das war die zentrale Frage ihres Treffens mit EBD-Vizepräsident Axel **Schäfer**, MdB. | [Volltext](#)

EBD und EurActiv ermitteln „EU-Trends“ 2014

Wo liegen die europapolitischen Prioritäten und Erwartungen der Interessengruppen in

Deutschland? Wie verfolgen und bewerten Interessengruppen aktuelle EU-Politiken? Und welche Bedeutung hat die Europawahl 2014 für die „Berufseuropäer“ in Deutschland? Die „EU-Trends“ 2014 – eine gemeinsame Online-Umfrage von EurActiv.de und Netzwerk EBD – sollen Antworten auf diese und weitere Fragen geben. Die Teilnahme an der Umfrage ist **noch bis 16. Mai** möglich. | [Volltext](#)

Debattenportal zur Wahl: EBD-Vorstände im European

Wege aus der Finanzkrise, Regulierung mit Augenmaß, dezentrale Systeme in der Bankenunion, Langfristorientierung: Entlang dieser vier Projekte skizziert EBD-Vorstand Dr. Reinhold **Rickes** auf dem Debattenportal The European, wie sich das europäische Gesellschaftsmodell der sozialen Marktwirtschaft einen leistungsstarken Handlungsrahmen geben kann. | [Volltext](#)

Den Auftakt zur Medienkooperation der EBD mit The European.eu bildete der Beitrag „Tag der Abrechnung“ von EBD-Vorstand Christian **Moos**. Noch bis zum 15. Juni wird das vom Auswärtigen Amt finanzierte Debattenportal die Europawahl begleiten und im Nachgang analysieren. Weitere EBD-Vorstandsmitglieder werden sich bis dahin daran beteiligen. | [Volltext](#)

TTIP-Diskussion in Brüssel: Fears of the Unknown

Für die Verhandlungen um das Transatlantische Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU wird 2014 der entscheidende Durchbruch erwartet. Welche Sorgen sich kleine und mittlere Unternehmen bezüglich der Auswirkungen des Freihandelsabkommens machen und ob und wie man diese mindern kann, war Thema einer internationalen Podiumsdiskussion in Brüssel, die EBD-Generalsekretär Bernd **Hüttemann** moderierte. | [Volltext](#)

Warum wählen gehen? EBD-Expertise in den Medien

Die Leute anders ansprechen, als das Wahlplakate tun: DGB-Chef Sommer, Industrie-Präsident Grillo und der Deutsche Brauer-Bund: Sie alle rufen dazu auf, zur Europawahl zu gehen. Im Interview mit dem Fachportal „politik & kommunikation“ erklärt die stellvertretende EBD-Generalsekretärin Karoline **Münz**, wie die Multiplikatorenkampagne „1000 gute Gründe für Europa“ des Netzwerks EBD funktioniert. | [Volltext](#)

Noch fremdelt die deutsche Öffentlichkeit mit einem starken Europäischen Parlament: Im **Radio-Interview mit Funkhaus Europa** nahm EBD-Generalsekretär Bernd **Hüttemann** Stellung zur bevorstehenden Europawahl. Sendetermin des in südslawische Sprachen synchronisierten Interviews ist am 12. Mai um 20 Uhr auf WDR Radio Funkhaus Europa. | [Volltext](#)

Michael Roths EU-Prioritäten – digital und analog: Erster Staatsminister-Dialog der EBD am 22. Mai

Mit Öffnung der Wahllokale in den Niederlanden und im Vereinigten Königreich und im Endspurt des Wahlkampfs in Deutschland findet am 22. Mai 2014 der erste Staatsminister-Dialog der EBD mit Michael **Roth** MdB statt. Seit Dezember 2013 im Amt, steht der neue Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt für einen sehr direkten, „alternativ diplomatischen“ Umgang mit neuen Medien und ist der erste Staatsminister im AA, der persönlich twittert (@MiRo_SPD). | [Volltext](#)

Vom Innovationsmotor Nanotechnologie bis zur Ökoverordnung: Debattenthemen im April

Ihre Dimensionen sind winzig, aber ihr Potential riesig: Nanomaterialien sind Innovationsmotoren für die europäische Forschung und Entwicklung. Sie bieten unzählige Chancen in entscheidenden Lebensbereichen wie der Medizin, der industriellen Produktion, in Energiefragen und mehr. Um den Dialog zu verstärken, kamen auf Einladung von IGBCE und EBD mehr als 100 Akteure aus Unternehmen, nationalen Verbänden, Bundesministerien und Europäischer Kommission im Europäischen Haus in Berlin zusammen. | [Volltext](#)

Zuwenig Saat- und Futtermittel in Bioqualität, hohe Hürden für kleine Landwirte bei der Umstellung auf ökologische Landwirtschaft und der Import von Bio-Produkten aus Drittländern: Das sind zentrale Probleme bei der Produktion ökologischer Lebensmittel. Bei der **EBD-Analyse zur Öko-Verordnung** präsentierte Michael **Erhart** aus der Generaldirektion Landwirtschaft, welche Maßnahmen die Europäische Kommission vorschlägt, um die Regelungen für biologisch erzeugte Produkte zu reformieren. | [Volltext http://www.netzwerk-ebd.de/news/100-prozent-bio-produktion-und-gruppenzertifizierungen-ebd-analyse-zur-oeko-verordnung-am-0704201/](http://www.netzwerk-ebd.de/news/100-prozent-bio-produktion-und-gruppenzertifizierungen-ebd-analyse-zur-oeko-verordnung-am-0704201/)

Schlagen Sie noch bis Ende Mai Kandidatinnen vor: Wer wird Frau Europas 2014?

Im Europawahljahr 2014 startet der „Preis Frauen Europas“ in eine neue Runde. Die Mitgliedsorganisationen und Partner der EBD sind aufgerufen, Kandidaturen für die Nachfolgerin für Daniela **Topp-Burghardt** vorzuschlagen. Mit dem „Preis Frauen Europas“ ehrt die Europäische Bewegung Deutschland (EBD) jedes Jahr eine Frau, die sich ehrenamtlich in Bildung, Journalismus, Kunst, Wissenschaft oder anderen Bereichen für das Zusammenwachsen Europas einsetzt. Vorschläge nimmt die EBD noch bis zum 30. Mai entgegen. | [Volltext](#)

Zweiter Newsletter „Europa in der Schule“ erschienen

Die Europawahl steht im Zentrum der zweiten Ausgabe des Newsletters „Europa in der Schule“. Der vierteljährliche Newsletter mit Fokus auf die Bildungsarbeit ergänzt das Informationsangebot der Europäischen Bewegung Deutschland, bündelt Projekte, Konzepte und Neuigkeiten aus der Europabildung mit Kindern und Jugendlichen und vernetzt die Akteure. | [Volltext](#)

Freizügigkeit bewahren, New Deal für Europa: Die Beschlüsse des EMI Mitgliederrats in Athen

Einen Monat vor der Europawahl hat der Mitgliederrat der Europäischen Bewegung International (EMI) alle politischen Akteure dazu aufgerufen, das EU-Recht auf Freizügigkeit nicht zum Inhalt populistischer Kampagnen zu machen. Auf der Agenda der Gremiensitzung standen außerdem die Vorausschau auf die Zeit nach der Europawahl und der Austausch von best practices. Die EBD wurde durch EBD-Vorstand Daniel **Sahl** und Generalsekretär Bernd **Hüttemann** vertreten. | [Volltext](#)

Kommende EBD-Termine

22.05.: [EBD Staatsminister im Dialog](#) | 25.05.: [Zivilgesellschaftlicher Europawahlabend](#) | 03.06.: [EU10x10 – Europas erweiterter Horizont](#) | 06.06.: [Sitzung des EBD-Vorstands](#) | 30.06.: [EBD De-Briefing Europäischer Rat](#) | 30.06.: [EBD Netzwerk-Tag rund um die Mitgliederversammlung](#) | 04.07.: [EBD Briefing: Europapolitik während der italienischen EU-Ratspräsidentschaft](#)

Europa-Nachrichten der Mitgliedsorganisationen

Schwarzkopf-Stiftung : „iChange Europe“ ruft zur Schlussmobilisierung für die Europawahl auf |
Europa Union Deutschland: Europa-Distel für Henryk M. Broder | [Heinrich-Böll-Stiftung](#), [ECFR](#), [DGAP](#):
Veröffentlichung des Europa-Atlas mit Daten und Fakten über den Kontinent | [DIHK](#):
Parteiprogramme zur Europawahl im DIHK-Check | [DSGV](#): Positionspapier zur Europawahl | [BDEW](#)
zur Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie | und [viele mehr](#)

EU-Akteure in Bewegung

Neuer Direktor des Office for Democratic Institutions and Human Rights der OSZE: [Michael Link](#) |
Neuer Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland: [Richard Kühnel](#) | Neue
Vorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland: [Safer Çinar](#) und [Gökay Sofuoğlu](#) | Neuer
Präsident des BLL: [Stephan Nießner](#) | Neuer Präsident des bevh: [Gero Furchheim](#) | Neuer
Geschäftsführer Europa beim gdv: [Thomas Ilka](#) | und viele mehr

Sie möchten den EBD-Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier](#) können Sie ihn abbestellen.